

Statistischer Bericht

B II 6 - j / 11

┌ Ausbildungsstätten für Fachberufe
des Gesundheitswesens
im **Land Brandenburg 2011**

Impressum

Statistischer Bericht

B II 6 - j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **April 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen.....	4
Grafiken	
1 Auszubildende in den Jahren 2000 bis 2011	5
Tabellen	
1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 2001 bis 2011	5
2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 2001 bis 2011	6
3 Auszubildende am 30.11.2011 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren	7
4 Auszubildende am 30.11.2011 nach dem Alter	8
5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2011 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses	8
6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2010 bis 30.11.2011 nach Fachberufen	9
7 Lehrkräfte am 30.11.2011 nach dem Beschäftigungsumfang	10
8 Lehrkräfte am 30.11.2011 nach der Qualifikation	10

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht spiegelt in tabellarischen Übersichten eine Auswahl zusammengefasster Ergebnisse der Erhebung wider.

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens wird jährlich für Auszubildende und Lehrkräfte stichtagsbezogen Ende November und für Absolventen/Abgänger für den Berichtszeitraum - Ausbildungsjahr - am Ende des Ausbildungsjahres durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können für das Land Brandenburg insgesamt als tiefste regionale Gliederung vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung an den staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens und Schulen/Fachseminaren für Altenpflege durchgeführt.

Detaillierte Angaben zum Berichtskreis wie Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail- und ggf. Internetadressen sind unter der folgenden Internetadresse veröffentlicht:

www.mugv.brandenburg.de (Rubrik Themenübersicht/Gesundheit)

Zu jeder Ausbildungsstätte gibt es Angaben zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

Rechtsgrundlagen

Servicevereinbarung zwischen dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV) und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Zweck und Ziele der Statistik

Es werden Auszubildende in nichtakademischen Berufen des Gesundheitswesens nach Fachberufen und Ausbildungsjahren, nach dem Alter, nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses, Absolventen/Abgänger nach Fachberufen und Lehrkräfte nach dem Beschäftigungsumfang und nach der Qualifikation erhoben.

Die Statistik an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung in diesem Bereich bereitzustellen.

Hauptnutzer der Statistik sind das MUGV, das Ministerium für Arbeit, Soziales und Frauen (MASF), das Landesamt für Soziales und Versorgung, die Gesundheitsministerkonferenz und das Statistisches Bundesamt.

Erhebungsmethodik

Die Daten werden in aggregierter Form mittels Erhebungsbogen erhoben.

Merkmale und Definitionen

• Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Rettungsassistent/-in.

• Auszubildende

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wird (Umschüler).

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

Der bisherige Sozialberuf Altenpfleger/Altenpflegerin ist seit 01. August 2003 ein Fachberuf des Gesundheitswesens. Im Statistischen Bericht 2007 sind die Angaben zu Auszubildenden in diesem Beruf erstmals detailliert enthalten.

• Absolventen/Abgänger

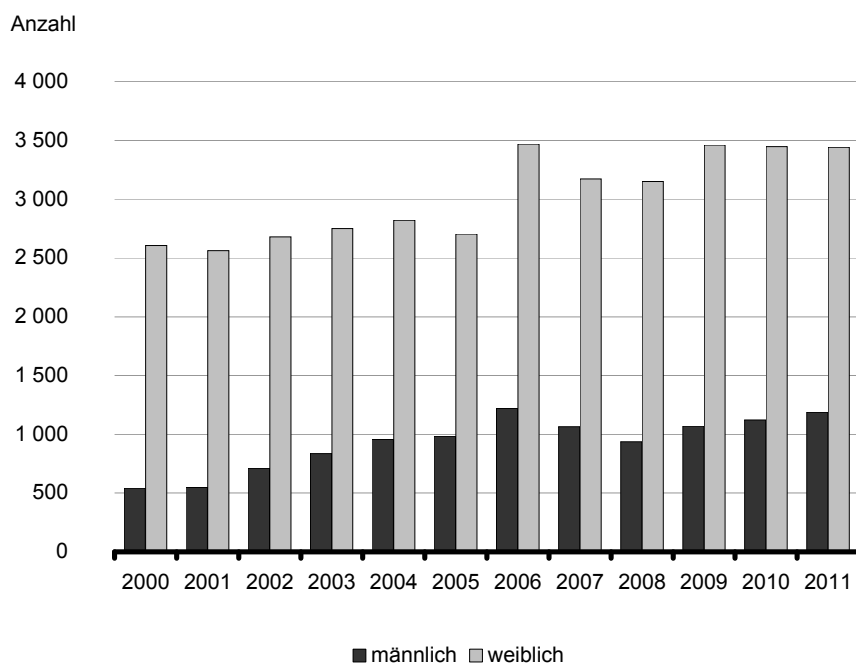
Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 2000 bis 2011

Jahr	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
2000	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978
2006 ¹	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282
2007	4 236	3 172	1 550	1 184	1 502	1 734	1 283
2008	4 088	3 151	1 520	1 208	1 360	1 556	1 063
2009	4 530	3 461	2 003	1 211	1 316	1 287	951
2010	4 568	3 447	1 852	1 464	1 252	1 568	1 150
2011	4 629	3 443	1 700	1 420	1 509	1 452	1 080

¹ ohne Altenpflegeausbildung im 2. und 3. Ausbildungsjahr

Auszubildende in den Jahren 2000 bis 2011



2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 2001 bis 2011

Fachberuf	Auszubildende										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Altenpflegehelfer/-in	–	–	–	–	–	–	–	–	78	135	153
Altenpfleger/-in	•	•	•	•	•	1 321	962	1 047	1 298	1 428	1 465
Diätassistent/-in	–	–	–	20	35	29	11	–	–	–	–
Ergotherapeut/-in ¹	160	179	180	173	155	135	103	77	63	63	59
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹	75	45	66	40	58	59	56	41	64	55	56
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹	40	51	62	20	64	65	94	129	240	74	95
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹	1 823	1 960	2 044	2 192	2 053	1 890	1 851	1 768	1 786	1 865	1 924
Hebamme/Entbindungspfleger	–	–	–	15	13	13	17	16	15	16	15
Logopäd(e)-in	54	52	61	62	66	58	44	21	53	63	29
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	29	43	47	43	44	46	47	13	–	9	10
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	147	152	166	157	158	150	152	153	157	152	144
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent	96	92	97	107	102	102	97	105	95	96	97
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	67	74	71	74	72	68	69	61	59	58	66
Physiotherapeut/-in	553	599	654	702	669	613	594	564	514	432	402
Podolog(e)-in	–	–	–	–	–	–	–	6	10	10	–
Rettungsassistent/-in	65	144	140	173	197	141	139	87	98	112	114
Insgesamt	3 109	3 391	3 588	3 778	3 686	4 690	4 236	4 088	4 530	4 568	4 629

¹ Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

3 Auszubildende am 30.11.2011 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren

Fachberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im ... Ausbildungsjahr			Darunter Umschüler	
	zusammen	weiblich	1.	2.	3.	zusammen	weiblich
Altenpflegehelfer/-in	153	130	153	–	–	152	129
Altenpfleger/-in	1 465	1 115	459	464	542	483	371
Ergotherapeut/-in	59	57	10	24	25	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	56	53	16	–	40	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	95	64	95	–	–	16	7
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 924	1 428	612	670	642	151	114
Hebamme/Entbindungspfleger	15	15	–	15	–	–	–
Logopäd(e)/-in	29	28	–	12	17	–	–
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	10	8	–	10	–	4	4
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	144	107	42	49	53	1	1
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	97	77	35	30	32	–	–
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	66	54	26	24	16	4	4
Physiotherapeut/-in	402	278	138	122	142	6	4
Rettungsassistent/-in	114	29	114	–	–	16	2
Insgesamt	4 629	3 443	1 700	1 420	1 509	834	637

4 Auszubildende am 30.11.2011 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auszubildende		
	zusammen	männlich	weiblich
unter 17	55	8	47
17 - 18	201	39	162
18 - 19	249	51	198
19 - 20	346	59	287
20 - 21	491	105	386
21 - 22	658	152	506
22 - 23	514	135	379
23 - 24	315	103	212
24 - 25	225	88	137
25 - 26	150	52	98
26 - 27	119	49	70
27 - 28	94	32	62
28 - 29	100	28	72
29 - 30	104	34	70
30 und älter	1 008	251	757
Insgesamt	4 629	1 186	3 443

5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2011 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses

Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr		
	zusammen	männlich	weiblich
Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR (10. Klasse)	137	35	102
Hauptschulabschluss/Berufsbildungs- reife bzw. erweiterter Hauptschul- abschluss/erweiterte Berufs- bildungsreife	253	76	177
Realschulabschluss/Fachoberschul- reife, einschließlich mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	831	223	608
Fachhochschulreife	95	35	60
Allgemeine Hochschulreife	381	109	272
sonstige allgemeine Schulbildung	3	2	1
Insgesamt	1 700	480	1 220

6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2010 bis 30.11.2011 nach Fachberufen

Fachberuf	Absolventen/Abgänger		Absolventen mit Abschlusszeugnis		Abgänger ohne Abschlusszeugnis	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Altenpflegehelfer/-in	126	107	117	99	9	8
Altenpfleger/-in	334	253	308	232	26	21
Ergotherapeut/-in	14	13	13	12	1	1
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger/-in	13	13	13	13	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	75	52	72	50	3	2
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	488	387	471	374	17	13
Logopäd(e)/-in	36	33	36	33	–	–
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	50	41	47	38	3	3
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	26	22	25	21	1	1
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	14	14	13	13	1	1
Physiotherapeut/-in	150	106	139	99	11	7
Podolog(e)/-in	10	10	10	10	–	–
Rettungsassistent/-in	116	29	90	20	26	9
Insgesamt	1 452	1 080	1 354	1 014	98	66

7 Lehrkräfte am 30.11.2011 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang	Lehrkräfte		
	zusammen	männlich	weiblich
Hauptberufliche Lehrkräfte	316	45	271
davon			
vollzeitbeschäftigt	243	37	206
teilzeitbeschäftigt	73	8	65
Nebenberufliche Lehrkräfte	745	367	378
Insgesamt	1 061	412	649

8 Lehrkräfte am 30.11.2011 nach der Qualifikation

Qualifikation	Hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitätsabschluss	195	175	456	198
darunter				
Diplompflegepädagogen	162	148	21	15
Ärzte	–	–	338	117
Fachhochschulabschluss	25	20	16	10
darunter				
Medizinpädagogen	11	11	–	–
Lehrkräfte aus entsprechenden Fachberufen	93	74	226	143
Sonstige Lehrkräfte	3	2	47	27
Insgesamt	316	271	745	378

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 27548 -1297
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich